



# Budapestre vonatkozó újságcikkek

Oszályozás

352.08

Szerző: .....

Hely

Cím: Das Lebensmittellager d. hauptstädtischen Angestellten.

Idő

1915

Forrás: Neues Pester Journal

Személy

Bp.

1915 XI. 23

Helyszám

(Hely)

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székeséövárosi házinomda 1915.

\* Das Lebensmittellager der hauptstädtischen Angestellten. Mit Rücksicht auf die schwere Lage der hauptstädtischen Angestellten und Pensionisten hat der Magistrat beschlossen, ein Lebensmittellager zu errichten, dessen Leitung einer Kommission unterstellt ist. Dieser Kommission gehören unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Graf Géza Festetics die Magistratsräthe Ludwig Foltus házy, Dr. Franz Déry, Karl Buzay, Dr. Eugen Márkus, Dr. Edmund Wildner und Madár Marher, ferner Bezirksvorsteher Alexander Ganvai und Oberbuchhalter Arpád Szimélyn. Außerdem wurde eine Betriebsleitung unter Vorsitz Dr. Eugen Márkus' errichtet. Das Lager wird am 25. d. im Centralstadthause (Berlőczygasse 4) eröffnet. Die Angestellten und Pensionisten der Hauptstadt, die zum Wohlfahrtsfonds beitragen, erhalten ein Einkaufsbüchel, auf welches sie ausschließlich für eigenen Gebrauch gegen Baarzahlung einkaufen können. Eine Ausnahme bilden die Familien der eingerückten Angestellten. Um in den Verkauf Ordnung zu bringen, werden der 1., 2. und 3. Bezirk am Montag, der 4. und 5. Bezirk und die in der Umgebung der Hauptstadt Wohnenden am Dienstag, der 6. Bezirk am Mittwoch, der 7. Bezirk am Donnerstag, der

8. Bezirk am Freitag und der 9.—10. Bezirk am Samstag bedient werden. Vorläufig gelangen zum Verkauf Fett, Butter, Zucker, Käse, Gerstet, Bohnen, gedörrtes Grünzeug, Zwiebel, Sauerkraut, Kohl, Rindfleischkonserven, Seife zc. Später werden die Artikel vermehrt werden. Fett werden Familien mit drei Mitgliedern 2 Kilo, bis sechs Mitgliedern 3 Kilo, mit mehr Mitgliedern 4 Kilo monatlich erhalten. Bei Butter besteht dieselbe Eintheilung und im gleichen Verhältnis die übrigen Artikel.